OSTERNACHTFEIER ALS KONZERTGOTTESDIENST

„AUS DER FINSTERNIS INS LICHT“

Bruno V. Nünlist, Bariton · Maria Roesti, Querflöte · Hannes Roesti, Klarinette · Ursin Villiger, Orgel

PROGRAMM

SYRINX (Claude Debussy) für Querflöte solo

STABAT MATER 1. Satz (G.B. Pergolesi) für Querflöte, Klarinette und Orgel

BLEIBET HIER UND WACHET MIT MIR (Taizé) alle sind eingeladen mitzusingen

DREI GEISTLICHE LIEDER AUS „VATER UNSER“ op. 2 (Peter Cornelius) für Bariton und Orgel

CONCERTANTE IN B-DUR Larghetto und Polonaise, op. 41 (Franz Danzi) für Querflöte, Klarinette und Orgel

KANTATE: MEIN HERZ IST BEREIT Psalm 57 / 8-12 (Nicolaus Bruhns) für Bariton, Querflöte und Orgel

Osternacht, 19. April 2014 um 21.00 Uhr

in der Evang.- Ref. Kirche Hergiswil NW

Parkplätze im Parkhaus „Allmendli“ benützen (nahe zur Kirche)

Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden www.nw-ref.ch

Kristall-Musik www.kristall-musik.ch

www.nieladesign.ch

MARIA ROESTI Querflöte

wurde 1982 in St. Petersburg (Russland) geboren. Sie begann in früher Kindheit ihre musikalische Ausbildung. Ab 2002 begann sie ihr Flötenstudium am Rimsky-Korsakov Konservatorium in St. Petersburg, welches sie mit Auszeichnung abschloss. 2007 gewann sie den 2. Preis des internationalen Wettbewerbs „Fenster nach Europa“ und das Mrawinski-Stipendium des St. Petersburger Konservatoriums. Sie spielte im „Young European Philharmonic Orchestra“, war Mitglied des „Bläserquintetts Elbe-Weser“ und des Barockensemble „Contratempo“. Von 2008-2012 studierte sie an der Hochschule der Künste Bern in der Flötenklasse von Verena Bosshart und schloss die beiden Master Arts in Performance und Arts in Specialized Performance ab. In der Saison 2009–2010 absolvierte sie ein Orchesterpraktikum im Berner Symphonieorchester. Sie besuchte die Meisterkurse „Internationale Sommerakademie Biel“ und „Kammermusikakademie Blonay“. 2011 trat sie als Solistin mit dem HKB-Orchester im Casino Bern auf, 2012 spielte sie als Solistin mit der Camerata Bern. 2011-2012 war sie Soloflötistin im Valiant Festivalorchester unter der Leitung von Kaspar Zehnder. Sie unterrichtet Querflötenschüler an der Musikschule Ballwil

HANNES ROESTI Klarinette

geboren 1982 in Wasen i. E. (BE), ist Klarinettist und Dirigent. Nach dem Gymnasium absolvierte er an der Musikhochschule Luzern ein Klarinettenstudium (Lehrdiplom) bei Heinrich Mätzener. Darauf folgte ein Studium in Blasmusikdirektion bei Franz Schaffner/Christoph Rehli ebenda. Momentan ist er in Ausbildung zum Orchesterdirigenten (CAS) an der Zürcher Hochschule der Künste. Er war als Klarinettist Mitglied des Nationalen Jugendblasorchesters (NJBO),der Jungen Philharmonie Thüringen, der Deutsch-Skandinavischen Jugendphilharmonie Berlin, der Internationalen Jungen Orchesterakademie (IJOA) in Bayreuth, der Jungen Philharmoie Elbe-Weser und des Ensembles für zeitgenössische Musik Boswil. Er leitet seit 2010 den Musikverein Feldmusik Wolhusen, den Gemischten Chor Holderbank und den Kirchenchor Büren. Er unterrichtet Klarinettenschüler an den Musikschulen Eschenbach, Meggen und Udligenswil.

BRUNO V. NÜNLIST Bariton

studierte in Zürich bei Prof. Maria Stader Gesang, später bei Dame Elisabeth Schwarzkopf am Mozarteum Salzburg. Weitere Studien bei Jakob Stämpfli und Erwin Gage. Diplom 'Aufbaustudium Konzertgesang' an der Hochschule für Musik- und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main u.a. bei Prof. Charles Spencer & Rainer Hoffmann, nachdem er 'mit Auszeichnung' als hochbegabt direkt ins 9. Fachsemester aufgenommen worden war. Meisterkurse auch bei Kammersängerin Gundula Janowitz an der Fondation Abbaye de Royaumont bei Paris & privat in Wien. Preisträger zweier Studienpreise der Migros- und Ernst-Göhner-Stiftung. Konzert- und Oratorientätigkeit an zahlreichen Festivals in ganz Europa, Mittelamerika und Afrika. Ab 2010 Verdi-Opern Debut als 'Giacomo' in 'Giovanna d'Arco' in den Niederlanden. Ab 2011 Mitwirkung im Zürcher Opernhaus in Produktionen wie "Meistersinger von Nürnberg", "Parsifal", "Fliegender Holländer", "Entführung aus dem Serail", "Cosi fan tutte", "Palestrina", "Lady Macbeth" und "Fürst Igor" unter Dirigenten wie Vladimir Fedoseyev, Daniele Gatti, Adam Fischer, Ingo Metzmacher, Theodor Currentzis e.t.c. - Als Gesangsdozent & Mitglied der 'Association des Professeurs de Chant - EVTA' gibt der Sänger regelmässig Meisterklassen in den Niederlanden und in der Schweiz. Buchautor von "ZEN in der Kunst des Singens? - Mit den Augen hören, mit den Ohren sehen ", welches 2011 bereits in 2. Auflage erschienen ist.

URSIN VILLIGER Orgel

Studierte Orgel und Chorleitung an der Musikhochschule Luzern bei Raphael Immos, Monika Henking und Stefan Albrecht. Weiterführende Studien bei Robert Court (Cardiff) und Wolfgang Sieber (Luzern). Er ist als Chorleiter und Musikschulleiter tätig und unterrichtet Klavier, Orgel und Gesang. Künstlerisch entfaltet er sich bei Kristall-Musik-Projekten.